Fallbeispiel Eric Hufrehe

Rasse: Kaltblut
Geschlecht: Wallach
Geboren: 5.2.2014
Stockmaß: ca. 165 cm
Gewicht: ca. 800 kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: Offenstall in der Herde

Beschreibung des Pferdes

Eric ist seit 3 Wochen bei uns und kommt aus einem Tierschutzverein in Polen (Centaurus Stiftung). Er ist ein ruhiges, liebes Pferd. Im Vorbericht sagte man uns, dass er die Beine nicht gerne gibt und sie nur so lange hebt, wie er es denkt... Wir dachten, das sei eine reine Übungssache.
In der Rangfolge ist er zurzeit (vielleicht wegen der Schmerzen?) ganz unten. Er war bisher 2x auf der Koppel, wurde da aber von den Warmblütern gejagt, sonst würde er nur im Schritt laufen. Wir waren 2x mit ihm spazieren. Da lief er schon sehr wackelig (unrund).
Wir wollten ihn eigentlich gemütlich reiten und er sollte den Sommer über Tag und Nacht mit der Herde auf der Koppel stehen. Jetzt steht er abgetrennt mit dem anderen Kaltblut im Stall. Er bekommt täglich etwas gemähtes Gras, Heu und Stroh (Einstreu).

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

keine weiteren Erkrankungen bekannt

Wann begann der aktuelle Reheschub?	Vielleicht kam er schon mit dem Reheschub?
Der wievielte Reheschub ist dies?	Ist uns nicht bekannt. Die Röntgenbilder zeigen aber alte Schübe.
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	Kann nur vermutet werden. Schlechtes Futtermanagment? Überlastung? Schlechte Hufbearbeitung?

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Boxenruhe
- ✓ mindestens 2x tägl. schrubben des Kronrandes mit Wasser, wässern sollen wir nicht, da er keinen Tragrand hat, sondern auf der Sohle und dem Strahl läuft
- ✓ Hufschuhe um seine Sohle zu schonen
- ✓ Equipalazone 2x tägl 2 Päckchen
- ✓ Pentoxifyllin 600 mg 2x tägl. je 10 Tabletten
- ✓ Carduus marianus in D6 2x täglich
- ✓ Bentonit 1 Mßl 1x täglich
- ✓ Gingium 2x tägl. 2 Tabletten

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Wir sehen leider keine Verbesserung

Fütterung:

Heu, Mineralfutter, etwas Gras, etwas Apfel/Banane um seine Medikamente zu geben

Futterzusätze:

ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Weitere siehe oben

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	10.6.2023
Dosierung	empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	in etwas Mash oder Kraftfutter

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Eric läuft nach Hufgeschwür mit Hufschuhen vorne 24/7 im Stall gut, außerhalb leicht lahm / unsicher bei Spaziergang etwa 250 m. Seine Hufsohle ist so weich und dünn, dass der Hufschmied rät, keinen cm ohne Hufschuhe aus dem Stall in den Hof (Schottersteine) zu laufen, sonst könnte ein Steinchen ihm die Sohle durchbohren. Der TA sagt, alle Hufe pulsieren leicht, der rechte vorne sehr stark.

nach 10 Tagen
Eric läuft mit Hufschuhen ganz gut. Die Hufe müssen aller paar Tage geraspelt werden, weil sie stark ausbrechen, er darf 15 Minuten auf die Koppel. Er läuft weiterhin nur im Schritt.

nach 20 Tagen
Laut TA pulsiert der rechte Vorderhuf noch leicht, die anderen sind in Ordnung. Eric darf 1-2 Stunden mit der Herde auf die Koppel. Er wird mit dem Anhänger gefahren, weil er außerhalb des Stalles recht unsicher läuft.

nach 30 Tagen
Eric darf nun stundenweise mit der Herde auf die Koppel. Er läuft die Strecke (1 km) inzwischen mit Hufschuhen selber. Ich habe ihn einmal traben gesehen und einmal ist er sogar galoppiert!
Die Hufsohle wird fester. Allerdings sieht sein Huf von unten gesehen wieder sehr lang aus, deshalb raspeln wir die Zehen ab und zu.

nach 40 Tagen
Eric galoppierte über die Koppel und läuft mit Hufschuhen vorne ca. 1 km. Es bildet sich langsam ein Tragrand und die weiße Linie ist zu erahnen.

nach 50 Tagen
An Eric's Sohle am rechten Vorderhuf, hat sich ein etwa 5-Mark-großes Stück gelöst. Der Hufschmied meint, das wäre die Stelle, an dem er das Hufgeschwür hatte und das nun heraus wächst. Der Tragrand wird langsam deutlicher zu erkennen und die weiße Linie ebenfalls. Er wurde 2x für ein paar Meter mit Hufschuhen geritten.

nach 60 Tagen
Eric kann ohne Hufschuhe aus dem Hof über den Schotter laufen. Man muss trotzdem anschließend gut nach Steinchen schauen, die sich in die weiße Linie eindrücken. Auf der Koppel bei weichem Boden, ist er galoppiert und hat gebuckelt. Als Handpferd ist er 3 km mit Hufschuhen mitgelaufen. Die Sohle verdickt sich, jedoch nicht gleichmäßig.

nach 70 Tagen
Eric's Hufsohle festigt sich weiter. Es bricht zur Zeit nichts aus. Der Riss vorne rechts wächst langsam runter, es sieht aber danach aus, als ginge der tief rein. Leider ist er nicht mehr galoppiert.

nach 80 Tagen
Eric läuft ohne Hufschuhe über alle Bodenbeläge. Die Hufe wachsen gut. Wir sind gespannt, was passiert, wenn der Riss von der Hufstauchung unten ankommt. Mit Hufschuhen konnte er eine Strecke von ca. 3 km als Handpferd mitlaufen.

nach 90 Tagen
Leider ist das ARGININ-4.0-Pulver nun 3 Tage vor Abschluss der Studie ausgegangen. Vom Gefühl her würde ich sagen, dass Eric wieder etwas weniger gerne läuft. Das kann aber auch am vermehrten Koppelgang oder der Hitze liegen. Ich würde das Mittel lieber noch einen Monat länger geben.

Fazit

Hinterher kann man ja immer sagen, es wäre mit oder ohne etwas zu geben, auch gut oder besser geworden. Wenn ich aber das viele Geld sehe, das ich vorher an Medikamenten ausgeben musste, würde ich sagen, dass es mit ARGININ 4.0 auf jeden Fall wesentlich einfacher war. Ein Mittel 2x am Tag, anstatt 4-5 verschiedene Mittel... Ich würde es nächstes Mal wieder so machen.

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde